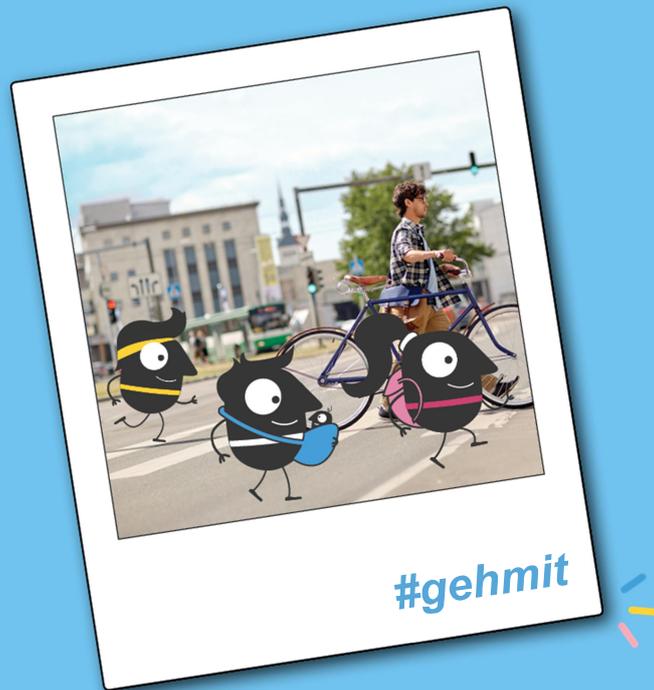


EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER



Europäische Mobilitätswoche
16. bis 22. September 2019
Aktionsvorschläge für
Gemeinden

Inhalt

Seite

3	Zum GEHleit
4	GEHwinn
5	GEHspräche
6	GEH, lass' dei Auto stehn
7	GEHschenke
8	Schön GEHmalt
9	Kontakte

Zum GEHleit

Liebe Mobilitätswochen Interessierte,

Sie haben hier vor sich die Anleitung für fünf Projektideen, die Sie in der Europäischen Mobilitätswoche in Ihrer Gemeinde umsetzen können.

Die Europäische Mobilitätswoche findet jedes Jahr von 16. – 22. September statt. Sie ist eine Initiative der Europäischen Kommission mit dem Ziel, die BürgerInnen für saubere Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Die Mobilitätswoche bietet die Möglichkeit unterschiedliche Aktionen im Bereich Verkehr zu setzen.

Für dieses Jahr wurde das Thema **#gehmit** mit dem Slogan „safe walk and cycle“ ausgegeben. Die Europäische Mobilitätswoche 2019 steht also vermehrt im Zeichen des **Zu-Fuss-Gehens**.

Seit den Anfängen der Mobilitätswoche haben viele Gemeinden äußerst kreative und teils auch sehr aufwändige Aktionen und Beiträge gestaltet. Viele dieser Ideen wurden vom Klimabündnis in einer Best-Practice Datenbank gesammelt und stehen den Gemeinden jederzeit zur Verfügung (mobilitaetswoche.at -> Service -> Aktionsvorschläge). Doch wer die Wahl hat, hat die Qual. Daher haben wir heuer **fünf Aktionspakete** zusammengestellt, von denen Sie ganz leicht eines oder mehrere in Ihrer Gemeinde umsetzen können.

Jedes Paket wird mit einer Beschreibung der Aktion, einer Aufzählung der benötigten Materialien, einer Checkliste sowie einem Beispiel inklusive Kontaktadresse dargestellt. Haben Sie darüber hinaus noch weitere Fragen, stehen wir vom Klimabündnis gerne für Sie zur Verfügung.

Es freut uns, wenn Ihre Gemeinde (wieder) Teil der EMW Familie wird und wir auch heuer das Land mit den engagiertesten BürgermeisterInnen bzw. den meisten teilnehmenden Gemeinden werden.

Für das EMW Projektteam

Elke Sumper & Herwig Kolar

Klimabündnis Österreich

www.klimabuendnis.at

www.mobilitaetswoche.at

www.facebook.com/mobilitaetswoche_oesterreich

[#gehmit](#) [#emw19](#) [#mobilitaetswoche](#) [#sauberemobilitaet](#)

GEHwinn

Ablauf

In der Mobilitätswoche legen die BürgerInnen **möglichst viele Strecken zu Fuß** zurück und tragen ihre Schritte/Kilometer in einen **Wege-Sammelpass** ein. Die Schritte werden mit einer **Smartphone App** aufgezeichnet. Es können auch elektronische Schrittzähler angekauft werden. Auf unserer Webseite steht ein Kontingent von **20.000 Pässen** zur Verfügung. Außerdem kann man den Sammelpass als **Druckvorlage herunterladen**. Für die Gestaltung eines **heraustrennbaren Sammelpasses** in der Gemeindezeitung gibt es einen Layout Entwurf.



Unter allen abgegebenen Pässen werden in der Gemeinde **Preise verlost**. Gemeinden können auch einen Sieger oder eine Siegerin mit den meisten Schritten auszeichnen. Die Preisverleihung findet im Zuge einer Veranstaltung in der Gemeinde in der Europäischen Mobilitätswoche statt.

Tipp: Für Preise empfiehlt es sich die regionalen Firmen zu fragen.

Tipp: Die kostenlose Schritte Zähler App „Pedometer“ benötigt keine Registrierung und keine persönlichen Daten.

Ziel der Aktion

Aufzeigen von Strecken, welche leicht zu Fuß unternommen werden können.
Die Umgebung aus den Augen der zu Fußgehenden kennenlernen.

Checkliste

- Teilnahme von mindestens einer in der Gemeinde bekannten Person veröffentlichen
- Aktion bewerben (Bericht in regionalen Medien, Plakate der EMW, Gemeindezeitung)
- Preise sammeln
- Wege-Sammelpässe ausgeben
- Über die Aktion laufend informieren (Fotos und Schrittzahlen auf Gemeindekanälen posten)
- Abschlussveranstaltung für Preisverleihung in der Gemeinde organisieren (Green Event)

Best Practice

Walking Award, Klimabündnis Österreich + Gemeinde Baden

Dr. Gerfried Koch, Klima- und Energiereferat Stadt Baden

02252/86 800-233

energiereferat@baden.gv.at

GEHspräche

Ablauf

Der/die BürgermeisterIn lädt die Gemeinde auf einen **Spaziergang durch die Gemeinde** ein. Dabei wird an einem oder mehreren markanten Punkten **Verpflegung** (Kaffee und Kuchen oder ähnliches) angeboten.

Dazu können **Führungen** angeboten werden. Zum Beispiel erzählt eine ortskundige Person über interessante Dinge entlang der Route, der/die BürgermeisterIn teilt Ideen über die zukünftige Ortsgestaltung mit, es werden Problembereiche in Bezug auf Verkehr aufgesucht und darüber diskutiert, etc.

Tipp: Mit der Edgar- (EMW Maskottchen) Sprayvorlage die Route markieren.

Tipp: Routenplan veröffentlichen



*Geh Café der Mobilitätsagentur Wien
Foto: Christian-Fuerthner; Mobilitäts Agentur*

Ziel der Aktion

Bewusstmachung der Straße als öffentlichen Raum, der für alle da ist.
Lockerer Kontakt zwischen Bevölkerung und Politik herstellen.

Checkliste

- Die Route und die Standorte für die Verpflegungs-Stationen planen
- Personal rechtzeitig finden
- Streckenbetreuung (Verpflegung, Ortsführung) organisieren
- Aktion bewerben (Bericht in regionalen Medien, Plakate der EMW, Gemeindezeitung)
- Über die Aktion informieren (Fotos, evt kurze Videos posten)
- Sicherheitsmaßnahmen setzen (Straßensperren etc.)

Best Practice

Geh Cafe der Mobilitätsagentur Wien

Kathrin Ivancsits, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen

01 / 4000 49900

kathrin.ivancsits@mobilitaetsagentur.at

GEH, lass' des Auto stehn

Ablauf

Mindestens **eine prominente Person** in der Gemeinde verzichtet eine Woche lang auf das Auto. Dazu wird das Auto gut sichtbar auf dem Gemeindeparkplatz abgestellt und kunstvoll verpackt und der Autoschlüssel offiziell abgegeben. Die **GemeindegängerInnen** werden aufgerufen dem Beispiel zu folgen.

Die Gemeinde bringt alternative Vorschläge zum Auto: Öffis, Fahrrad, Mitfahrbörsern, Carsharing, etc.

Tipp: SchülerInnen gestalten die Verpackung der Autos

Tipp: Unterstützen Sie als Gemeinde teilnehmende BürgerInnen mit einem Öffi Ticket oder mit Leihrädern

Ziel der Aktion

Alternativen zum eigenen Auto ausprobieren.
Eine Woche ohne Auto schätzen lernen.

Checkliste

- Prominente Person (z.B. BürgermeisterIn) aussuchen
- Aktion bewerben (Gemeinde Zeitung, regionale Zeitung, etc.)
- Kooperation mit Schule/Verein organisieren
- Gut sichtbaren Abstellplatz aussuchen
- Autoschlüssel öffentlich abgeben
- Auto verschönern/einkleiden

Best Practice

Eine Woche Autofrei in der Gemeinde Lans (Tirol)

Vizebürgermeister Cedric Klose

0664 / 1624339

cedric.klose@gmx.at



*Auto des Vizebürgermeisters von Lans
© Klimabündnis Tirol*

GEHschenke

Ablauf

PolitikerInnen, MitarbeiterInnen der Gemeinde oder VertreterInnen von Vereinen verteilen **Geschenke** an FußgängerInnen, RadfahrerInnen und/oder Öffi-FahrerInnen.

Tipp: Die EMW Frühstückssackerl haben sich hier bewährt

Tipp: Der/die BäckerIn vor Ort stellt ein GEHbäck zur Verfügung



EMW Frühstückssackerl für einen Radfahrer
© Gemeinde Thalheim b. Wels

Ziel der Aktion

Einfach mal Danke sagen an all jene, die ihren Beitrag zu einer sauberen Mobilität leisten.

Checkliste

- Stark frequentierten Tag und Uhrzeit auswählen
- Termin und Standort rechtzeitig ankündigen
- Geschenke organisieren
- Frühstückssackerl bestellen auf www.mobilitaetswoche.at
- Über die Aktion informieren (Fotos, evt. kurze Videos posten)

Best Practice

Danke Aktion der Gemeinde Schwaz (Tirol)

Umweltberater Robert Kaufmann

05242 / 6960 – 411

r.kaufmann@schwaz.at

Schön GEHmalt

Ablauf

Kindergärten und Schulen **gestalten einen Straßenabschnitt** mit Straßenmalfarben.

Wichtig ist dabei einen Straßenabschnitt zu wählen, der auch tatsächlich von Autos befahren wird um so Aufmerksamkeit zu generieren und die Straße als Raum für alle besser darzustellen.

Heuer sollen die Kunstwerke nach einem Motto gestaltet werden: „**Ich geh zu Fuss**“.

Tipp: Machen Sie mit Ihrer Gemeinde beim österreichweiten Straßenmalwettbewerb mit

Tipp: Bitten Sie die örtliche Polizei die Kinder auf der Straße zu beschützen

Ziel der Aktion

Durch die Verschönerung eines Straßenabschnittes wird die Straße als öffentlicher Raum sichtbar gemacht, der für ALLE VerkehrsteilnehmerInnen da ist.



*VolksschülerInnen malen im abgesicherten Bereich
© Klimabündnis*

Checkliste

- Bewerbung (Bericht in regionalen Medien, Plakate der EMW, Gemeindezeitung)
- Mit der Schule absprechen
- Straßenabschnitt absichern (Polizei)
- Farbmaterialien bestellen auf www.mobilitaetswoche.at
- Fotos machen (Kriterien für den Wettbewerb beachten!) und einsenden

Kontakt

Einreichung Straßenmalwettbewerb, Klimabündnis Österreich

Carina Franschitz

01 / 581 5881 11

carina.franschitz@klimabuendnis.at

Kontakt

Kontaktieren Sie uns

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Unterstützung bei der Organisation einer Mobilitätswochen-Aktion? Ihr/e AnsprechpartnerIn in Ihrem Bundesland hilft Ihnen weiter.

Klimabündnis Österreich

Gesamtorganisation

Elke Sumper

01 / 581 5881 24

elke.sumper@klimabuendnis.at

Klimabündnis Österreich

Blühende Straßen

Carina Franschitz

01 / 581 5881 11

carina.franschitz@klimabuendnis.at

Klimabündnis Burgenland

Martina Nagl

01 / 581 5881 19

martina.nagl@klimabuendnis.at

Klimabündnis Kärnten

Christian Salmhofer

0699 / 10976125

kaernten@klimabuendnis.at

Klimabündnis Niederösterreich

Claudia Daniel

02742 / 26967 17

claudia.daniel@klimabuendnis.at

Klimabündnis Oberösterreich

Herwig Kolar

0732 / 772652

herwig.kolar@klimabuendnis.at

Klimabündnis Salzburg

Sabine Wendtner

0662 / 826275

salzburg@klimabuendnis.at

Klimabündnis Steiermark

Klaus Minati

0316 / 821580 3

klaus.minati@klimabuendnis.at

Klimabündnis Tirol

Simone Profus

0512 / 583558 23

simone.profus@klimabuendnis.at

Energieinstitut Vorarlberg

Irina Antlinger

05572 / 31202 50

irina.antlinger@energieinstitut.at

